

Charity-Cocktails

SPENDE Team und Gäste des „Seiberts“ sammelten 3522 Euro

Sieben Tage lang ging es am Kölner Friesenwall 33 um zweierlei: Ums Genießen und darum, Gutes zu tun. Während der internationalen Negroni-Week, bei der 2000 Bartender weltweit dem Klassiker unter den Cocktails eine wohlthätige Woche widmen, hatten die Gäste von Volker Seiberts „Classic Bar & Liquid Kitchen“ gleich mehrere Möglichkeiten, den Campari-Cocktail zu ehren und gleichzeitig ihre Nächstenliebe unter Beweis zu stellen.

Gäste zeigen Herz für Kinder

Von jedem der insgesamt 236 verkauften Negroni-Cocktails in sechs Varianten gingen vier Euro an „wir helfen“, die Aktion des „Kölner Stadt-Anzeiger“ für Kinder in Not. Zusätzlich wurden fünf Negroni-Fässer für insgesamt 1822 Euro zugunsten der Hilfsaktion versteigert – und auch zwei Campari-Flaschen aus dem Jahr 1970 wechselten für 500 Euro den Besitzer.

Volker Seiberts Gäste bewiesen damit einmal mehr ihr großes Herz für Kinder in unserer Region, die auf den Schattenseiten des Lebens stehen und dringend auf Hilfe angewiesen sind. Und das Team des international preisgekrönten Bartenders (unter anderem „Bar des



Edle Spender: Gast Rene Staut und Bar-Besitzer Volker Seibert

Foto: Seibert

Jahres“ und „Mixologe des Jahres“, Mixology-Bar-Award) tat es seinen Gästen gleich: Frederik Rütther, Hannes Unterberger und Iba B. Hohmann verzichteten ein Wochenende lang auf einen Teil ihres Trinkgelds. So wanderte im sechs-

ten Jahr der Spendenaktion eine Rekord-Gesamtsumme von 3522,40 Euro auf das „wir helfen“-Konto.

Bundesweiter Rekord

Neben dem hausinternen brach Volker Seibert damit auch den bundesweiten Rekord: Keine der rund 1000 teilnehmenden Bars konnte einen derart hohen Spendenbetrag erzielen. Darüber freute sich auch „wir helfen“-Vorsitzende Hedwig Neven DuMont, die ihren herzlichsten Dank an das Team und die Kunden des „Seiberts“ richtete: „Ihr seid großartig! Und ich verspreche: Jeder einzelne Cent wird an unsere hilfsbedürftigen Kinder weitergegeben!“

100-jähriger Erfolg

Nicht umsonst wird Seiberts Lieblingsgetränk auch „Drink für die Ewigkeit“ genannt: Knapp 100 Jahre ist es her, dass Graf Camillo Negroni den nach ihm benannten Cocktail erfand. Um das Jahr 1919 herum soll er in seiner Florentiner Stammbar einen „Americano“ mit einem Hauch Gin anstelle des üblichen Soda geordert haben – bis heute hält die Erfolgsgeschichte des Cocktails, gemixt aus aus Gin, Campari und rotem Vermouth, nun schon an. (kro)